Spezialschule
Zur Geschichte des Bildhauereigebäudes der Akademie der bildenden Künste Wien

Herausgegeben von Simone Bader, Katharina Hölzl, Jakob Krameritsch, Fabian Leitgeb, Emanuel Mauthe, Florian Mayr, Bianca Phos

Deutsch/Englisch, 304 Seiten, 16,5 × 23 cm, zahlreiche Abbildungen in Farbe und S/W, broschiert
Mit Texten von Simone Bader, Jannik Franzen, Jakob Krameritsch, Moritz Küng, Anka Leśniak, Verena Pawlowsky, Alfred Pfoser, Karin Schneider, Irene Wallner, Heimo Zobernig
Gestaltung: Emanuel Mauthe, Extraplan
Erscheinungsdatum: Oktober 2019

ISBN 978-3-903172-47-0
€ 24,00 [A]
€ 23,30 [D]

Idyllisch, beschleunigungsresistent und weltentlegen: solche Zuschreibungen haften der „Spezialschule für Bildhauerei“ im Prater seit ihrer Gründung 1913 an – und halten sich bis heute. Das zweisprachige Buch nähert sich der Geschichte der anfangs nur als Provisorium konzipierten „Bildhauerburg“ der Akademie der bildenden Künste Wien in Textbeiträgen zu diversen Themen und Ereignissen aus dem Gründungsjahr des Gebäudes. Bearbeitet werden unter anderem die konfliktreiche Planungs- und Umzugsphase, der Arbeitsalltag der Dienerschaft, die Ablehnung von Frauen zum Studium, die koloniale Verstricktheit der angrenzenden Weltausstellung im Prater und der Studienalltag der ersten Jahre: „Vormittags modellieren, nachmittags meisseln!“

Das Buch erscheint zur Ausstellung *Spezialschule für Bildhauerei* im xE – Ausstellungsraum der Akademie der bildenden Künste Wien, vom 18. Oktober – 14. Dezember 2019